

Erste Wiener Frauengesundheitswoche startet im Herbst

Das Wiener Programm für Frauengesundheit veranstaltet heuer zum ersten Mal die Wiener Frauengesundheitswoche.

Von 28. September bis 2. Oktober 2020 werden auf verschiedenen Plattformen Frauengesundheits- und Mädchengesundheits-Schwerpunkte gesetzt. Bereits 1998 beschloss der Wiener Gemeinderat die Gründung des Wiener Programms für Frauengesundheit, um einen ersten Schritt in Richtung einer frauengerechteren Gesundheitsversorgung und -information zu setzen. Drei Jahre später veranstaltete das Wiener Programm für Frauengesundheit die ersten Wiener Mädchen- und Frauengesundheitstage „fem vital“ bei freiem Eintritt. Diese hätten heuer bereits zum 18. Mal im Wiener Rathaus stattgefunden. Doch die aktuelle Covid-19 Situation machte hier eine Umplanung nötig. Daher wird heuer anders, aber dafür länger auf Mädchen- und Frauengesundheit aufmerksam gemacht.

Breites multimediales Angebot zum Informieren und Sensibilisieren

Das Wiener Programm für Frauengesundheit bietet heuer von 28. September bis 2. Oktober ein umfangreiches Angebot – von zahlreichen Radio- und TV Beiträgen, Online Vorträgen im Livestream und zum Nachhören, Podcasts, Beteiligungsaktivitäten bis hin zu diversen On- und Offline-Angeboten. Mädchen als auch Frauen in allen Lebenslagen sollen zu den verschiedensten Themen der Frauengesundheit sensibilisiert und informiert werden. Frauengesundheit ist weit mehr als PAP-Abstrich oder Brustkrebsvorsorgeuntersuchung.

Themenschwerpunkte für Gesundheit von Mädchen und Frauen in allen Lebenslagen

An fünf Schwerpunkttagen - „Seelische Gesundheit“, „Sexuelle Gesundheit“, „Frauengesundheit ein Leben lang“, „Gesund ins Alter“ und „Schwangerschaft und Geburt“ – wird dieser Frage nachgegangen. Corona war und ist auch eine Belastung für die Seele, daher geht es in der Wiener Frauengesundheitswoche auch um die seelische Gesundheit: Stichwort Depressionen, Entschleunigung oder auch Gewalt gegen Frauen. Sexualität begleitet uns ein Leben lang – von der Wahl des richtigen Verhütungsmittels, über das Thema Wunschkind oder unerfüllter Kinderwunsch bis hin zu den Wechseljahren oder auch Sexualität im Alter. Einen Tag lang dreht sich alles rund um Schwangerschaft und Geburt, ein anderes Mal geht es in der 1. Wiener Frauengesundheitswoche nur um ältere Frauen und ums gesund Älter werden.

Zwtl.: Online-Vorträge zu verschiedenen Schwerpunktthemen

Die Frauengesundheitswoche der Stadt Wien informiert über die körperlichen, psychischen, sozialen und ökonomischen Aspekte eines gesunden Lebens. In zahlreichen

Online-Vorträgen, ExpertInneninterviews und Online-Diskussionsrunden werden interessierte Frauen und Mädchen per Livestream informiert. Dabei wird auch die Möglichkeit geboten, online Fragen zu stellen. Im Anschluss an die jeweiligen Livestreams werden diese als Video sowohl auf der Website des Wiener Programms für Frauengesundheit als auch auf deren Youtube-Channel abrufbar sein. Auch viele andere Organisationen, die sich mit ihren Angeboten und Informationen an Frauen wenden, werden online präsent sein. Ziel der Wiener Frauengesundheitswoche ist es, Mädchen und Frauen einen Überblick über das frauenrelevante gesundheitliche Angebot der Stadt Wien zu geben. Und sie können ihr Wissen über einen gesunden Lebensstil, gesundheitsförderliche Lebensbedingungen, seelisches Wohlbefinden und Krankheitsprävention erweitern. „Die Stadt Wien stellt in der Wiener Frauengesundheitswoche die Gesundheit der Mädchen und Frauen in den Mittelpunkt. Das ist ein einzigartiges Angebot an die Wienerinnen und ich freue mich, wenn es von vielen Mädchen und Frauen genützt wird“, so der Wiener Gesundheitsstadtrat Peter Hacker.

Rückfragehinweis

Mag.^a Sabine Hofireck, MBA
Wiener Programm für Frauengesundheit
Telefon: +43 1 4000 84 1 84
E-Mail: Sabine.hofireck@wien.gv.at

Mario Dujakovic
Mediensprecher Stadtrat Peter Hacker
Telefon: +43 1 4000 81244
E-Mail: mario.dujakovic@wien.gv.at